
BEKANNTMACHUNGEN DER STUDIERENDENSCHAFT

ausgegeben zu Bonn am 27. April 2026

Nr. 23 / 2026

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Fachschaft GeKoSka

Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Fachschaft GeKoSka

26. März 2026

Die FSVV möge beschließen:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Fachschaft GeKoSka

Die Satzung der Fachschaft GeKoSka vom 21. Januar 2021 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft, Nr.14 / 2021) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Die FSV tritt mindestens einmal im Semester zusammen.

2. § 11 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

*Die Kassenprüfer*innen müssen Teil der Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sein.*

3. § 20 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Das Haushaltsjahr beginnt am 1. Juli eines jeden Jahres und endet am 30. Juni des darauffolgenden Jahres.

4. Folgender § 22 wird angefügt:

§ 22 Übergangsbestimmungen

Abweichend von § 20 Abs. 3 beginnt das Haushaltsjahr 2026 am 01.04.2026 und endet am 30.06.2026.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Bekanntmachungsplattform der Studierendenschaft in Kraft.

Begründung:

Zu 1.: Die Änderung einmal, anstatt dreimal im Semester zu tagen erleichtert die praktische Fachschaftsarbeit und stimmt mit der übergeordneten Regelung des § 27 Abs. 4 der Satzung der Studierendenschaft (Fassung vom 4. Juli 2025) überein.

Zu 2.: Der Wortlaut der Satzung wird hier an den in § 17 Abs. 2 Satz 3 der Satzung über die Finanzen der Fachschaften (Fassung vom 2. Februar 2026) angepasst. Dadurch, dass Kassenprüfer*innen nicht mehr Teil der Fachschaft sein müssen, wird die Suche nach Kassenprüfer*innen erleichtert und es können qualifiziertere Personen angefragt werden, in dem z.B. die Finanzreferent*innen anderer Fachschaften herangezogen werden.

Zu 3. und 4.: Im Zuge des aktuellen Umstellungsprozesses bei den Fachschaftsfinanzen ist diese Umstellung notwendig, wenn auch noch nicht durch höheres Recht vorgeschrieben.

Bonn, den 26. März 2026